

Aufbau –und Verwendungsanleitung

Layher Netzschutzwand Seitenschutzsystem der Klasse C nach DIN EN 13374



Allgemeines

WARNUNG

Dieses Seitenschutzsystem der Klasse C nach DIN EN 13374 darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein; sie müssen die Arbeiten von sicheren Standplätzen aus, wie z. B. Fahrgerüste, Hebebühnen oder Leitern durchführen.

Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Mit der Layher Netzschutzwand dürfen nur Netze der Fa. Layher Bautechnik GmbH verwendet werden. Die Netze dürfen nur innerhalb eines Jahres nach Herstellung (siehe Kennzeichnungsschild) verwendet werden oder, wenn durch Prüfung eines Prüffadens (soweit im Netz noch vorhanden) an einer amtlich anerkannten Materialprüfanstalt nachgewiesen ist, dass die Seilhöchstzugkraft des Netzgarnes noch mindestens 2,0 KN nach DIN 53834 Teil 1 beträgt und die Prüfung des Prüffadens nicht länger als 1 Jahr zurückliegt.

Verwendung

Die Layher Netzschutzwand darf verwendet werden als Schutzwand im Sinne UVV „Bauarbeiten“ (BGV C 22) § 12 Absatz 1 Nr. 4 bei Arbeiten an und auf Dächern bis zu 60° Neigung.

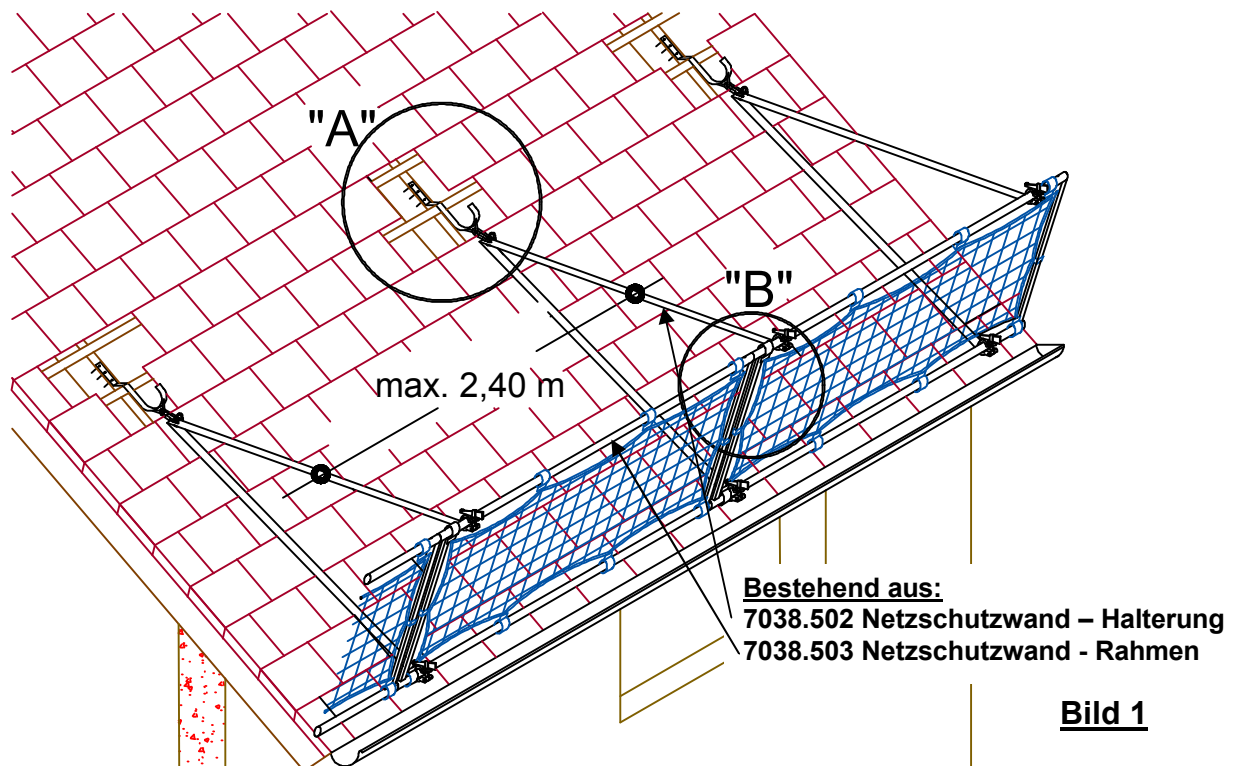


Bild 1

Die mit der Layher Netzschutzwand zu sichernden Arbeitsplätze und Verkehrswege dürfen jedoch – lotrecht gemessen – nicht höher als 5,00 m über dem Fuß der Schutzwand liegen, falls die Dachneigung mehr als 45° beträgt.

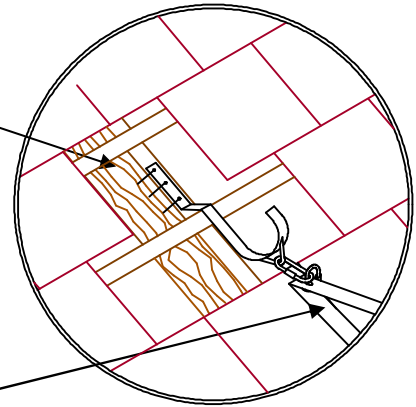
Aufbau

Detail „A“

Die Sicherheitsdachhaken nach EN 517 (auch Fremdprodukte zulässig) dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 6 x 10 cm) mit ihren zugehörigen 3 Drahtstiften 6 x 80 mm verankert werden.

Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig.

Der Abstand der Halterungen beträgt **max. 2,40 m**.

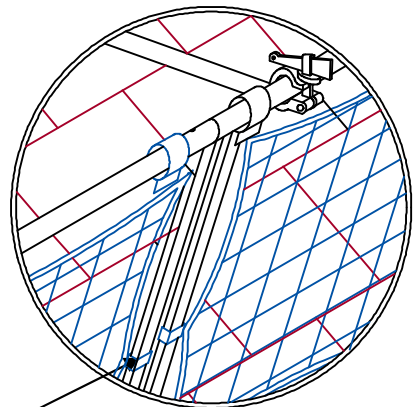


Jeder erste (je Absturzkante) zu montierende Netzschutzwandrahmen wird mit 2 Halterungen verankert. (Siehe Bild 1)

Alle weiteren (sofern sie untereinander zusammengesteckt und mit Gurtschnellverschluß gesichert sind, siehe Detail B) werden nur mit einer Halterung montiert.

Detail „B“

Die Halterungen sind mit ihren anhängenden Sicherheitskarabinerhaken in die Sicherheitsdachhaken (entsprechend derer unterschiedlichen Bauarten) einzuhängen. (sh. Detail „A“). Die Schutzwandrahmen werden von den Kupplungen der unteren Halterungsbügel aufgenommen und gesichert. Ebenso werden die oberen Halterungsbügel angeschlagen. (sh. Detail „B“)



Die Stöße 2-er Schutzwandrahmen müssen grundsätzlich mit 1-nem in die Netze eingearbeitetem Gurtschnellverschluß gesichert werden. Dazu muß dieser Schnellverschluß von dem eigentlichen Rahmen gelöst und um den benachbarten Rahmen geführt und wieder geschlossen werden.

Nach längeren Arbeitspausen oder Einflüssen die den Halt der Layher Netzschutzwand beeinträchtigen könnten, **muß diese wiederholt auf ihren sicheren Halt hin überprüft werden.**

Abbau

Der Abbau der Layher Netzschutzwand ist entsprechend obigem Aufbau in umgekehrter Reihenfolge vorzunehmen.



Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 17 04 19959 096

Zertifikatsinhaber: **Wilhelm Layher GmbH & Co. KG**
Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: **Schutzsystem**
Temporäres Seitenschutzsystem

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 028-713076412-005

Gültig bis: 2022-04-18

Datum, 2017-04-26


(Günther Kahlert)

Seite 1 von 2





Product Service

ZERTIFIKAT
Nr. Z1 17 04 19959 096

Modell(e): **Netzschutzwand**

Kenndaten: Temporäres Seitenschutzsystem gemäß EN 13374-C zur Verwendung an Dächern bis 60° Dachneigung bei max. 5 m lotrechter Arbeitshöhe über dem Fuß der Schutzwand. Die Halterungen der Netzschutzwand werden an Sicherheitsdachhaken gemäß EN 517 in einem Abstand von max. 2,40 m befestigt.

Typ	Artikel-Nr.
KIT Netzschutzwand	7038.500 bestehend aus
Rahmen Alu	7038.503
Halterung	7038.502
Geländerpfosten	7904.030

Geprüft nach: DIN EN 13374:2013

**Produktions-
stätte(n):** 19959

Seite 2 von 2



Product Service

CERTIFICATE

No. Z1 17 04 19959 096

Holder of Certificate: Wilhelm Layher GmbH & Co. KGOchsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
GERMANY**Certification Mark:****Product:** Protection System
Temporary edge protection system

The product was tested on a voluntary basis and complies with the essential requirements. The certification mark shown above can be affixed on the product. It is not permitted to alter the certification mark in any way. In addition the certification holder must not transfer the certificate to third parties. See also notes overleaf.

Test report no.: 028-713076412-005**Valid until:** 2022-04-18**Date,** 2017-04-26
(Günther Kahlert)

Page 1 of 2



Product Service

CERTIFICATE**No. Z1 17 04 19959 096****Model(s):****Net-protection-wall****Parameters:**

Temporary edge protection system acc. EN 13374-C for using on roofs up to 60° roof inclination by max. 5 m vertical working height over the feet of the protection wall. The holder of the net-protection wall were fixed with safety-roof-hook acc. EN 517 in a distance of max. 2,40 m.

type	article-no.
KIT net-protection-wall	7038.500 composed of
frame alu	7038.503
holder	7038.502
baluster	7904.030

Tested according to:

DIN EN 13374:2013

Production Facility(ies):

19959